

1100 JAHRE
PFARREI SARGANS
. 850-1950

von lic. iur. Franz Perret
am Staats- und Stiftsarchiv
St. Gallen

Inhalts-Verzeichnis

Vorwort	5
Warum ist 1950 für die Kirche Sargans ein Jubeljahr?	9
Ueber die Ausbreitung des Christentums im Sarganserland	21

GESCHICHTE DER PFARREI SARGANS

Die Frühzeit

Anfänge	37
Die spätromische St. Cassianuskirche	38
Der frühmittelalterliche Heiligen- und Reliquienkultus	40
Constantius von Sargans	43
Kloster Einsiedeln und Berovha	47

Auf der Höhe des Mittelalters

Kaiser und Papst — Die Mehrerau	49
St. Norbert in Sargans	50
Heilige im Zeichen der Kreuzfahrer	51
Die Grafen von Sargans als Freunde der Kirche	52
Die kirchlichen Einrichtungen des 13. und 14. Jahrhunderts	56
Archidiakonate 56, Pfarrer 57, Schule 58	
Das Dominikanerinnenklösterlein	59
Andere Klöster — Pfäfers, Säkingen, Einsiedeln, Salem, Mehrerau	60
Gründung der Kaplaneien St. Maria und St. Matthäus	62

Das 15. Jahrhundert

Die beiden Kaplaneien im 15. Jahrhundert	67
Weitere Geschehnisse der Pfarrkirche im 15. Jahrhundert	68
Das Andachtswesen im 15. Jahrhundert	72
Das Bildungswesen im 15. Jahrhundert	73
Einschneidende Ereignisse gegen Ende des 15. Jahrhunderts	75
Das Jahrzeitbuch von 1492	76
Nach dem Jahrzeitbuch von 1492 gefeierte Feste	79
Die Tauf- und Familiennamen im Jahrzeitbuch von 1492	82
Die Kirchweihe von 1495 und die Spieeweihung von 1502	84

Die Reformationszeit

Vor der Reformation	90
In Sargans keine Reformation	93
Nach der Reformation	97
Ums Pfarrhaus/.	99

Das 17. Jahrhundert

Persönliches über die Pfarrer des 17. Jahrhunderts. . . . .	.111
Die Pfarrkirche im 17. Jahrhundert. . . . .	.115
Die Rosenkranzbruderschaft 115, Die Visitation v. Jahre 1639	116
Die Kaplaneien im 17. Jahrhundert .. . . .	.127
Die Sarganser Kapellen im 17. Jahrhundert. . . . .	.129
Spieekapelle 129, Kapelle in Vild 132, Spittel 138	

Das 18. Jahrhundert

Die beiden Pfarrer Cabalzar. . . . .	.139
Der Bau der heutigen Kirche. . . . .	.141
Der Turm 142, Der Kirchnerneubau 144	
Der künstlerische Aspekt 148	
Die Kirche im Verlaufe des 18. Jahrhunderts . . . . .	.155
Die Orgel 155, Die Seitenaltäre 156, Der Kirchenschatz 158, An-	
schaffungen 160, Andachtswesen 162, Die Pfarrei-Bibliothek 164,	
Das Materielle 164	
Die Kapellen und Oratorien im 18. Jahrhundert	166
Spieekapelle 166, Kapelle in Vild 170, Oratorien 170	
Von den Pfarrern des 18. Jahrhunderts	172
Dr. theöl. Joh. Georg Jost von St. Georg 172, Michel Meyer von	
Bludenz 175, Dr. Johannes Melchior Natsch 176	
Ueber die Kaplaneien im 18. Jahrhundert	179

Umbruchszeit

Die Zeit der Helvetik (Pfarrer Breinlinger). . . . .	.181
Umbruch der Patronatsrechte. . . . .	.186
Der Bistums-Wechsel. . . . .	.188
Die Förderung der Schule durch Kirchen-Kapital. . . . .	.190
Die Kaplaneien . . . . .	.192

Die Neuzeit

Neuere Pfarrer von Sargans	195
Die Kirche in der neueren Zei:	213
Vom neueren kirchlichen Leben	225
Schlusswort	234
Reihenfolge der Pfarrer	237
Belegstellen.	242
Quellen und Literatur.	268
Inhaltsverzeichnis	271